




Aktualisierung der Richtlinie für Geschenke und Einladungen

GComp1.2

Miriam Jungwirth, Dr. Gregor Samberger

- 
- 1** Zu beachtende Grundsätze
 - 2** Compliance Normen im MR Web
 - 3** Wesentliche Änderungen bei Zuwendungen
 - 4** Fallbeispiele

Verhaltenskodex als Basis der Richtlinie für Geschenke und Einladungen

Ziel

- Schutz der Reputation des Unternehmens und der MR Gruppe
- Festlegen ethischer und rechtlicher Standards
- Definition wesentlicher Regeln und Prinzipien für legales und verantwortliches Verhalten
- Reflektion der MR Werte

Ausgewählte Inhalte

- **Interessenkonflikt**
 - Geschenke und Einladungen
 - Vorteile für öffentliche Amtsträger
 - Bestechung und Bestechlichkeit
 - Konflikte zwischen privaten und geschäftlichen Interessen

ST ANDORT

ARBEIT

ME@MUNICHRE

HILFE UND DIENSTE

KARRIERE

» MR Web München » Arbeit » Normen » Compliance » GComp1 » Richtlinie für Geschenke und Einladungen

Compliance

GComp1

Verhaltenskodex

Compliance Leitlinie

Richtlinie für Geschenke und Einladungen

Finanzsanktionen

Externe KYC Anfragen

Ethical Walls

Geldwäsche

Kapitalmarkt-Compliance

Wirtschaftskriminalität

Ombudsmann

Whistleblowing

Steuersparenz (FATCA & CRS)

GComp Team

GD1.3

GL1.1

GL1.3 & IRM1.1.2

Richtlinie für Geschenke und Einladungen

Die seit 2008 bestehende Richtlinie für Geschenke und Einladungen wurde grundlegend überarbeitet und am 25. Januar 2017 vom Vorstand der MR AG genehmigt.

Bitte entnehmen Sie alle wesentlichen Informationen zum Umgang mit Geschenken und Einladungen an und von Geschäftspartnern aus der » Richtlinie

Links

- » Verhaltenskodex
- » ProC@t Anforderungskatalog

Downloads - Einladungen

- » Meldung über angenommene Einladungen > 40 € (docx)
- » Liste der angenommenen Einladungen (xlsx)

Downloads - Geschenke

- » Meldung über behaltene Geschenke > 40 € (docx)
- » Inventarisierung von Geschenken > 40 € (docx)

Downloads - Übersichten

- » Vergabe von Zuwendungen (pdf)
- » Annahme von Zuwendungen (pdf)

Downloads - FAQs

- » FAQs Geschenke und Einladungen (pdf)

Kontakte

- » Jungwirth, Miriam

GROUP
REINSURANCE
PIRI
RULES & STANDARDS
EMPLOYEE
NEWS & PUBLICATIONS
WORK SMARTER

» MR Web International
» Group
» Group Units
» Group Compliance
» Rules & Standards
» Guideline on Gifts and Hospitality

Group Compliance

Rules & Standards

- Code of Conduct
- Compliance Policy
- Guideline on Gifts and Hospitality**
- Financial Sanctions
- Ethical Walls
- Anti Money Laundering
- Capital Market Compliance
- Financial Crime
- Ombudsman
- Whistleblowing
- Tax Data Exchange (FATCA & CRS)

Our Team

News

Guideline on Gifts and Hospitality

The existing guideline on gifts and hospitality has been updated significantly. It was approved by the Board of MR AG on January 25, 2017. The comply-or-explain principle applies for local regulations.

For further information on how to handle gifts and invitations to and from business partners, please see the » **guideline**.

Links

- » ProC@t Catalogue

Downloads - invitations

- » Documentation of invitations received (pdf)
- » Notification of invitations accepted with a value > 40 € (pdf)

Downloads - gifts

- » Notification of retained gifts with a value > 40 € (pdf)

Downloads - Overviews

- » Giving benefits (pdf)
- » Accepting benefits (pdf)

Downloads - FAQs

- » FAQs Gifts and Hospitality (pdf)

Contacts

- » Jungwirth, Miriam

Neuer Geltungsbereich und veränderte Genehmigungsgrenzen

□ Geltungsbereich

- Bisherige Regelung
 - Standort München: „Richtlinie für Geschenke und Einladungen“
 - Internationale Organisation (IO)¹: „Guideline on Gifts and Hospitality“ der Blue Collection
- Neue Regelung
 - Gruppenweit, „Comply-or-explain“-Prinzip für lokale Gesellschaften
 - Alle Mitarbeiter sowie Mitglieder des Vorstands der MR AG und Vorstandsmitglieder verbundener Unternehmen







□ Genehmigungen von Geschenken und Einladungen

- Neue Regelung: Vorgabe pro Person/Geschenk/Einladung
- Bisherige und neue Regelung: Genehmigungsfrei
 - Vergabe von Geschenken ≤ 35 € (≤ 150 € in der IO)
 - Annahme von Geschenken ≤ 40 € (≤ 100 € in der IO)
- Neue Regelung: Entlastung FE1 und Vorstand MR AG durch Reduzierung der Genehmigungsstufen²
 - 35 € bis 500 €: Genehmigung durch FE2, Leiter ausländische Niederlassung bzw. lokale FE1 verbundener Unternehmen
 - über 500 €: Genehmigung durch FE1, lokale Compliance Organisation bzw. Vorstand verbundener Unternehmen

1) IO: Niederlassungen der MR AG und verbundene Unternehmen i.S. §15 Aktiengesetz







2) Geltende Regelung für Standort München: Genehmigung von 35 € bis 150 € durch FE2, von 150 € bis 500 € durch FE1, über 500 € durch das zuständige Vorstandsmitglied; geltende Regelung IO: Genehmigung aller Einladungen, die kein normales Geschäftsessen sind, durch FE1, über 500 € durch das zuständige Vorstandsmitglied

Vergabe von Zuwendungen

| An | Art | Wert (pro beschenkter/eingeladener Person) | | | | | Euro | |
|---------------------|---|--|--|---|-----|--|---|---|
| | | 0 | 35 | 150 | 250 | 500 | | |
| Geschäftspartner |  Geschenke | ✓ In D genehmigungsfrei | ✓ IO ¹ | Genehmigung durch FE ² , Leiter ausländische Niederlassung | | ✗ | Genehmigung durch FE ¹ ³ bzw. durch Compliance ⁴ , Vorstand verbundener Unternehmen; Dokumentation | |
| | | | Lokale FE1 des verbundenen Unternehmens; Dokumentation | | | | | |
| |  Geschäftsessen | ✓ | Genehmigungsfrei, sofern übliche Geschäftspraxis und Grundsatz der Sozialadäquanz erfüllt | | ✗ | Genehmigung durch FE ² , Leiter ausländische Niederlassung, lokale FE1 verbundener Unternehmen; Dokumentation | ✗ | Genehmigung durch FE ¹ ³ bzw. durch Compliance ⁴ , Vorstand verbundener Unternehmen; Dokumentation |
| |  Einladungen mit überwiegendem Unterhaltungscharakter | ✗ | Restriktiv zu handhaben; Genehmigung durch FE ² , Leiter ausländische Niederlassung, lokale FE1 verbundener Unternehmen; hohe Anforderung an die geschäftliche Notwendigkeit; Dokumentation | | | ✗ | Genehmigung durch FE ¹ ³ bzw. durch Compliance ⁴ , Vorstand verbundener Unternehmen; Dokumentation; Berücksichtigung von Sondersituationen | |
| |  Special Events z.B. Formel 1, VIP Logen, Fußball, Oktoberfest | ✗ | Restriktiv zu handhaben; Genehmigung durch FE ² , Leiter ausländische Niederlassung, lokale FE1 verbundener Unternehmen; hohe Anforderung an geschäftliche Notwendigkeit; Dokumentation | | ⊖ | Grundsätzlich untersagt; Ausnahmen nach Genehmigung durch die FE ¹ ³ bzw. durch Compliance ⁴ oder Vorstand verbundener Unternehmen; Dokumentation | | |
| andere ⁵ |  Sämtliche Zuwendungen | ✗ | Ohne vorherige Genehmigung durch Compliance ⁴ untersagt | | | | | |
| alle |  Bargeld und bargeldähnliche Zuwendungen | ⊖ | Grundsätzlich untersagt; Ausnahmen nach Genehmigung durch Compliance ⁴ | | | | | |

- 1) Für ausländische Niederlassungen und verbundene Unternehmen i.S. §15 Aktiengesetz ist die Vergabe von Geschenken bis 150 € genehmigungsfrei
- 2) FE der MR AG gemäß Organigrammen im MR Web; für FE2, FE1 und Vorstand mit Selbstgenehmigung
- 3) FE der MR AG gemäß Organigrammen im MR Web
- 4) Group Compliance (GComp) für MR Standort München, lokale Compliance Organisation für Niederlassungen und verbundene Unternehmen i.S. §15 Aktiengesetz
- 5) u.a.: Lieferanten, externe Dienstleister, Amtsträger

Annahme von Zuwendungen

| Von | Art | Wert (pro beschenkter/eingeladener Person) | | | | | |
|---------------------|---|---|--|--|---|---|------|
| | | 0 | 40 | 100 | 250 | 500 | Euro |
| allen |  Geschenke | ✓ Annahme „bescheidener“ Geschenke erlaubt ¹ ; keine steuerrechtlichen Folgen solange Wertgrenze im Kalendermonat nicht überschritten wird | ✓ IO ² | Nicht für privaten Gebrauch; ggf. Versteigerung oder Verbleib bei MR; bei eigener Verwendung Genehmigung durch FE ^{2,3} Leiter ausländische Niederlassung, lokale FE1 verbundener Unternehmen; Dokumentation; Versteuerung geldwerter Vorteil | | ✗ Genehmigung durch FE ¹⁴ bzw. durch Compliance ⁵ , Vorstand verbundener Unternehmen; Dokumentation | |
| |  Geschäftssessen | ✓ Genehmigungsfrei, sofern übliche Geschäftspraxis und Grundsatz der Sozialadäquanz erfüllt ¹ | ✗ Genehmigung durch FE ^{2,3} , Leiter ausländischer Niederlassung oder lokale FE1 des verbundenen Unternehmens; aussagekräftige Begründung, Dokumentation | | ✗ Genehmigung durch FE ¹⁴ bzw. durch Compliance ⁵ , Vorstand verbundener Unternehmen; aussagekräftige Begründung; Dokumentation | | |
| Geschäftspartnern |  Einladungen mit überwiegendem Unterhaltungscharakter | ✗ | Genehmigung durch FE ^{2,3} , Leiter ausländischer Niederlassung oder lokale FE1 verbundener Unternehmen; geschäftliches Interesse für Teilnahme erforderlich, Dokumentation | | | ✗ Genehmigung durch FE ¹⁴ bzw. durch Compliance ⁵ , Vorstand verbundener Unternehmen; geschäftliches Interesse; Dokumentation | |
| |  Special Events z.B. Formel 1, VIP Logen, Fußball, Oktoberfest | ✗ | Genehmigung durch FE ^{2,3} , Leiter ausländischer Niederlassung oder lokale FE1 verbundene Unternehmen; geschäftliches Interesse für Teilnahme erforderlich, Dokumentation | | | ✗ Genehmigung durch FE ¹⁴ bzw. durch Compliance ⁵ , Vorstand verbundener Unternehmen; geschäftliches Interesse; Dokumentation | |
| andere ⁶ |  Sämtliche Zuwendungen | ✗ Ohne vorherige Genehmigung durch Compliance ⁵ untersagt | | | | | |
| allen ⁷ |  Bargeld und bargeldähnliche Zuwendungen | ✗ Grundsätzliches Verbot; Ausnahmen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung durch Compliance ^{5,7} | | | | | |

- 1) Mitarbeiter von CP dürfen keine Geschenke und Einladungen annehmen; Geschäftsessen nur im Rahmen der üblichen Geschäftspraxis und nach Zustimmung durch den Vorgesetzten
- 2) Für ausländische Niederlassungen und verbundene Unternehmen i.S. § 15 Aktiengesetz ist die Annahme von Geschenken bis 100 € genehmigungsfrei
- 3) FE der MR AG gemäß Organigrammen im MR Web; für FE2, FE1 und Vorstand mit Selbstgenehmigung
- 4) FE der MR AG gemäß Organigrammen im MR Web
- 5) Group Compliance (GComp) für MR Standort München, lokale Compliance Organisation für Niederlassungen und verbundene Unternehmen i.S. § 15 Aktiengesetz
- 6) u.a.: Lieferanten, externe Dienstleister, Amtsträger
- 7) Sonderregelung für Mitarbeiter der Schloss Hohenkammer GmbH im Geschäftsmodell „Schloss“

Kleine Gesten erhalten die Freundschaft, aber...

...im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Tätigkeit darf dies niemals zu

- Ungerechtfertigten Vorteilen führen
- Entscheidungen beeinflussen



Fragen Sie sich stets: Wieviel würde ich für ein privates Essen oder Geschenk bezahlen?

Ein Kunde, der Ihre Vorliebe für schottischen Whisky kennt, schenkt Ihnen einen aufwendig gestalteten Bildband über die schottischen Highlands mit Beschreibung der dortigen Destillieren. Der Wert des Bildbands beträgt rund 80 €. Sie möchten das Geschenk unbedingt behalten.

Was machen Sie?

- Ich behalte das Geschenk, nachdem ich die Zustimmung meines Vorgesetzten eingeholt habe.
- Ich lehne das Geschenk ab, weil ich ansonsten gegen die Richtlinie für Geschenke und Einladungen verstoße.
- Ich behalte das Geschenk und melde dies an HR zum Zwecke des Abzugs der anfallenden Lohnsteuer
- Ich lasse das Geschenk inventarisieren und kontaktiere die zuständigen Kollegen von Se1.2.2

Einladung zu einer Veranstaltung mit überwiegendem Unterhaltungscharakter

Ein Kunde, mit dem Sie gerade in Vertragsverhandlungen stehen, lädt Sie und Ihre(n) Partner(in) für Samstag Abend in die Oper und anschließend in ein Restaurant der Spitzenklasse ein. Die Einladung kommt völlig überraschend. Sie würden die Einladung gerne annehmen, auch deshalb, weil sie noch nie zuvor von einem Geschäftspartner in die Oper eingeladen wurden.

Was machen Sie?

- Ich nehme die Einladung für mich an, bezahle jedoch die Opernkarte und das Essen für meine(n) Partner(in) selbst.
- Ich lehne die Einladung ab, weil ich ansonsten gegen die Richtlinie für Geschenke und Einladungen der MR verstoße.
- Ich nehme die Einladung für mich an und gehe ohne meine(n) Partner(in) zu dem Essen.
- Falls angebracht, hole ich bei GComp die Genehmigung für die Begleitung durch meine/n Partner/in und nehme die Einladung an.

Im Zusammenhang mit einer Auftragsvergabe steht noch eine Besprechung zwischen mir und einem langjährigen Geschäftspartner aus. Da der Termin dringend stattfinden muss, der Geschäftspartner aber einen vollen Terminkalender hat, lädt er mich zum Mittagessen ein und schlägt vor, die Besprechung damit zu verbinden.

Was machen Sie?

- Ich sage ohne Vorbehalt zu.
- Ich sage ab. Er ist der Auftragnehmer und muss einen Termin für eine offizielle Besprechung finden.
- Ich sage zu, zahle aber selbst.
- Ich schlage ein Treffen in unserer Kantine vor.

Es wird ein neues Projekt aufgesetzt, zu dem ein externer Berater unterstützend hinzugezogen werden soll. Sie gehören zu dem Kreis derer, die über die Beauftragung des Beraters mitentscheiden. Ihr Bruder arbeitet bei einem der Beratungsunternehmen, das sich um den Auftrag beworben hat.

Was mache ich?

- Ich halte das Unternehmen, bei dem mein Bruder arbeitet, für geeignet und unternehme daher alles, damit es den Auftrag erhält.
- Ich gehe auf „Nummer sicher“ und wirke darauf hin, dass das Beratungsunternehmen, bei dem mein Bruder arbeitet, von dem Auswahlverfahren ausgeschlossen wird.
- Ich informiere meinen Vorgesetzten, dass mein Bruder bei einem der Beratungsunternehmen arbeitet und nehme am weiteren Auswahlverfahren nicht mehr teil.

Vielen Dank....



...für Ihre Aufmerksamkeit